

Turnierbericht AH-Turnier des FSC Hornbach am 16.01.2015 in Rippberg

Anfang Januar reisen die FSV-Kicker traditionell an die Mündung von Eiderbach in den Marsbach, um am Turnier des FSC Hornbach in Rippberg teilzunehmen. In den Jahren 1997 und 2009 konnte man dort gewinnen, im letzten Jahr erreichte der FSV Platz 5. Unter der erstmaligen Leitung von Coach Eichberger spielten vom letzten Jahr nur drei Spieler noch mit. Stölzel, Straub, Eichberger, sowie Miko, Berberich, Schulze und Leirich traten in der Rippberger Arena, unterstützt durch die angereisten Fans D. Enders, J. und O. Seeber, H. Hussong, S. Eichberger und M. Schelmbauer (kam zu Fuß von Dürn) an.

Das Turnier wurde in zwei Gruppen ausgetragen. Gruppe A: Gastgeber Hornbach, Schneeberg, Hettigenbeuern, Hainstadt, Gruppe B: FSV Walldürn, Höpfingen Schweinberg, Glashofen. Nach den Gruppenspielen wurden direkt die Platzierungsspiele der beiden Gruppen ausgetragen.

Im ersten Spiel traf der FSV auf den FC Schweinberg. Man begann mit 6 Spielern, nachdem Straub es nicht mehr rechtzeitig schaffte, von Heidelberg (S-Bahn 5-Minuten Verspätung) anzureisen. Das Team des FSV hatte vom Vortag im Training gelernt und überzeugte durch eine gute Defensivtaktik und kam bereits nach 2 Minuten durch Eichberger zur 1-0 Führung. Schweinberg drängte, aber der FSV stand gut und hatte weitere Möglichkeiten. Jedoch durch zwei individuelle Fehler konnte Schweinberg das Spiel noch drehen und der FSV verlor 1-2.

Im zweiten Spiel dieser Hammergruppe traf der FSV auf den Topfavorit Höpfingen, der das erste Spiel mit 2-1 gegen Glashofen gewonnen hatte. In der Anfangsformation Straub, Miko, Berberich erkämpfte sich kurz nach Spielbeginn Miko den Ball, spielte auf Berberich und dieser netzte sicher zum 1-0 ein. Anstoß Höpfingen - gleiche Situation: Miko erobert wiederum im Zweikampf den Ball an der Mittellinie - Pass auf Berberich und mit souveränen Flachschuss stand es 2-0. Höpfingen geschockt, konnte mit der guten Spielanlage des FSV nicht umgehen. Höpfingen drängte, ohne sich klare Torchancen herauspielen zu können. Alle FSV Spieler spielten ruhig und verteidigten souverän. Dann ein vom FSV abgefeilter Schuss und Andy Stölzel war machtlos. 1-2 Anschlusstreffer. Der FSV setzte immer wieder gefährliche Konter, doch ohne Erfolg. Schließlich der glückliche Ausgleich der Höpfinger. Und eine Minute vor Schluss bekam Berberich den Ball direkt an der Außenlinie vor dem Höpfemer Tor. Er täuschte einen Schuss an, zog den Ball zurück, der Höpfemer Torwart fiel ins Leere und Berberich schob ruhig zum 3-2 Siegtreffer für den FSV ein. Dieses Tor verdiente das Prädikat „Tor des Tages“, außerdem war er das 1.200ste Tor in der Halle für den FSV seit Vereinsgründung 1986.

Zum dritten und letzten Vorrundenspiel in der Gruppe B ging es beim FSV gegen Glashofen um „Alles oder Nichts“. Die Ausgangssituation: Glashofen hatte gegen Schweinberg 3-3 gespielt und Höpfingen in einem spannenden Spiel gegen Schweinberg 5-4 gewonnen. Gewann der FSV mit 2 Toren Unterschied war der Gruppensieg drin, verliert man das Spiel, war man Gruppenletzter.

Und der FSV ließ sich von dieser Konstellation nicht beirren und konzentrierte sich lediglich darauf, den zweiten Sieg an diesem Tag einzufahren. Der FSV stand wieder sehr kompakt und ließ kaum eine Chance der Glashofener zu. Schnell vorgetragene Konterangriffe sorgten immer wieder für Gefahr. Nach 2 Minuten erzielte Eichberger von links außen das 1-0. Ralf Miko erhöhte in seinem 250. Spiel für den FSV auf 2-0. Den „Stummer des Abends“ erhielt Eichberger, als Straub Mitte der gegnerischen Hälfte den Ball quer auf Eichberger am herausstürzenden Torwart vorbei passte und Eichberger 5 m frei vor dem Tor den Ball links am Tor vorbei schob. Auch Berberich vergab noch sichere Chancen, doch durch die geschlossene Mannschaftsleistung und Stölzel im Tor, der die Null festhielt, gewann der FSV verdient mit 2-0 und stand somit im Endspiel.

Im Endspiel ging es gegen den Gruppensieger der Gruppe A, den FSC Hornbach. Gleichzeitig war dieses Finale das 500ste Spiel in der Halle für den FSV seit Vereinsgründung 1986. Das gleiche Bild zu Beginn des Spiels. Der FSV blieb seiner Taktik treu, ließ ruhig und souverän den Ball laufen und wartete auf seine Chancen. Hornbach baute den Druck in der heimischen Halle vor allem durch häufige Distanzschüsse auf. Doch Stölzel war auch in diesem Spiel der sichere Rückhalt. Schulze bekam auf links den Ball, tankte sich durch, nachdem der erste Schuss noch vom Torwart abgewehrt werden konnte, bekam er nochmals den Ball und schloss mit einem herrlichen Linksschuss zur 1-0 Führung ein. Leirich zeigte in diesem Spiel all seine Klasse und schoss ein paar Minuten später nach einem Alleingang auf der rechten Seite mit einem harten Flachschuss zur verdienten 2-0 Führung ein. Hornbach versuchte jetzt durch Härte, die FSV Spieler zu provozieren, aber auch hier ließ sich kein Spieler an diesem Tag aus der Ruhe bringen. Ein glücklicher Spitzkickschuss von Stich von der Mittellinie landete unter der Latte zum Anschlusstreffer und schließlich wiederum Stich mit verdeckten Fernschuss erzielte den Ausgleich. Die Reaktion des FSV blieb aber nicht aus und wiederum Leirich erzielte mit herrlichem Treffer die 3-2 Führung. Dann eine Minute vor Spielende: Straub bekommt den Ball von Stölzel in der Abwehrhälfte zugespielt. Straub sieht Berberich auf der rechten Abwehrseite völlig freistehen. Straub könnte spielen. Straub spielt. Und leider hatte Goldschmitt darauf spekuliert angelte sich den Querpass 4 m vor dem Tor und zog sofort ab, so dass Stölzel und Straub nicht mehr eingreifen konnte. 3-3 Ausgleich. Schlusspfeiff. Neunmeterschießen.

Für den FSV erklärten sich Berberich, Viktor und Schulze sofort bereit anzutreten. Hornbach begann. Sicherer Schuß unter die Latte 1-0. Berberich läuft an, trifft sicher unter die Latte 1-1. Hornbach wiederum unter die Latte 2-1. Leirich läuft an, trifft durch harten platzierten Schuss links oben in die Ecke 2-2. Hornbachs Goldschmitt läuft an und Stölzel hält!!! Tom Schulze kann den Turniersieg sichern. Tom Schulze läuft an..... und der gegnerische Torwart hält. Hornbach schießt wiederum halblinks hoch in die Ecke 3-2. Miko war nun der nächste Schütze, der die Verantwortung übernahm. Miko läuft an und scheitert am gegnerischen Torwart. Aus und vorbei, Hornbach Turniersieger, FSV Platz 2. Ist das ein Fluch? Die letzten 5 Finals verlor der FSV und wurde nur Vize.

Alle Spieler zogen zum Schluss die einheitliche Bilanz, dass man sehr viel Spaß hatte, das Finale unglücklich und unnötig verloren hatte, der Teamgeist erstklassig war, jeder Spieler seine Leistung gebracht hatte und man sich gegenseitig motiviert und unterstützt hatte. Besonders freute man sich, dass man sich in der sehr starken Gruppe als Gruppensieger durchsetzen konnte und schließlich den ersten Preis mit 5 Eintrittskarten zum Bundesligaspiel Hoffenheim-Bremen am 04.02.2015 in Empfang nehmen durfte.

Besonders zu erwähnen: Dieter K. Enders passte während den ersten beiden Spielen auf S. Eichberger auf, damit der Papi gleich beim ersten Spiel mitspielen konnte. Viktor Leirich bestritt sein erstes Spiel und erzielte sein erstes Tor für den FSV, das sind umgerechnet 2 Kisten Bier, Schulze durch sein erstes Tor für den FSV und den verschossenen Neunmeter in einem Turnier ebenfalls 2 Kisten Bier und Miko durch den verschossenen Neunmeter in einem Turnier 1 Kiste Bier – nicht schlecht für die nächsten Trainingsabende! Und der Torschützenkönig 2014, Gerd Straub, zeigte Nerven und traf als einziger Feldspieler nicht ins Tor!

Beim Ausklang in Rippberg wurden für den guten Auftritt und Platz 2 noch ein paar Runden Bier für Spieler und Fans getrunken. Schließlich wurde dieser schöne und erfolgreiche Abend von 3 Spielern noch beim obligatorischen Besuch im Bistro, wo man Fan Schelmbauer mit Freundin und zwei Freunden traf, einige Stunden später beendet.

Spieler (Tore):

Andreas Stölzel, Gerd Straub, Viktor Leirich (3), Marian Eichberger (2), Ralf Miko (1), Sebastian Berberich (4), Tom Schulze (1)